

# Ensemble *Obajanje*



## RUSSISCHE IMPRESSIONEN

Valery Rüb  
Patrick Simper

GESANG KLAVIER AKKORDEON BALALAJKA GITARRE PERCUSSION

**Samstag, 30. Juli 2011**  
**Karlsruhe-Grötzingen**

19 Uhr:

Schloss Augustenburg, Kirchstraße 20

22 Uhr:

Nicole's Montmartre, Martin-Luther-Platz

---

„Ein Publikum über zwei Stunden in Atem zu halten,  
zu begeistern und sogar mitzureißen,  
das erfordert eine Musikerpersönlichkeit  
mit Ausstrahlungskraft  
und mit musikantischem Temperament.  
Die Interpreten Galina und Valery Rüb,  
sowie Patrick Simper  
hatten bei einem russischen Abend zweifellos diese Aura,  
verkörperten neben den heutigen hochspezialisierten  
Interpreten  
noch das einstige Musikerideal mit Attributen wie  
stilistische Vielseitigkeit und Offenheit.“

(Die Rheinpfalz)

---

[mail@simper.de](mailto:mail@simper.de) / [rueb-lu@t-online.de](mailto:rueb-lu@t-online.de) /

[www.simper.de](http://www.simper.de) / [www.simpertainment.de](http://www.simpertainment.de)

## Programm

Volkslied	Der Wanderkaufmann
Isaak Dunajevskij (1900 – 1955)	Tango (aus dem Film: „Весёлые ребята“, 1934)
Boris Fomin (1900 - 1948)	Nur einmal im Leben
Volkslied	Steppe ringsumher
Arr. Valery Rüb	Karneval
Zigeunerromanze	Schwarze Augen
Scherzlied	Tschastuschka
Modest Tabatschnykov	Ach Odessa
Boris Fomin	Langer Weg

(Weitere Titel nach Wunsch)

**Valery Rüb** wurde in Russland geboren. Sein Musikstudium in den Fächern Akkordeon und Klavier bei Prof. Balikov in Bischkek, Kirgistan schloss er 1976 mit Diplom und Auszeichnung ab. Bis 1992 war er künstlerischer Leiter für den Fachbereich Korrepetition und Klavier an der Staatlichen Kurenkejev-Musikhochschule in Bischkek, Kirgistan. Neben zahlreichen Konzerten, u.a. 12-jähriger Tourneetätigkeit mit dem Kurenkejev-Geigen-Ensemble, wirkte Valery Rüb auch bei vielen Rundfunk- und Fernsehproduktionen in der Sowjetunion mit. Er ist Preisträger verschiedener Musikwettbewerbe, unter anderem gewann er den 1. Preis als Pianist und Korrepetitor im Chorwettbewerb der UdSSR 1989. Im Jahr 1990 wurde ihm die Ehrenurkunde des Kultusministeriums verliehen. Seit 1992 unterrichtet er als Dozent in den Fächern Klavier und Akkordeon an verschiedenen Musikschulen in Rheinland-Pfalz. Bei gemeinsamen Projekten mit der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und als musikalischer Assistent am Pfalzbautheater Ludwigschafen arbeitete er bisher unter anderem mit Harry Kupfer, René Kollo und Prof. August Everding zusammen. Valery Rüb ist ein vielgefragter Begleiter für zahlreiche Künstler der unterschiedlichsten Stilrichtungen.

**Patrick Simper** hatte bisher seine wichtigsten Auftritte als Opern- und Konzertsolist im Rahmen von Fest- und Gastverträgen an folgenden Opernhäusern und Festspielorten: Festival de México, Palacio de Bellas Artes, Mexico City, Abu Dhabi Classical Music Festival, Salle Pleyel à Paris, Théâtre du Capitole à Toulouse, Opéra de Rouen Haute Normandie, Opéra du Rhin in Strasbourg, Opéra de Rennes, Staatliche Akademische Philharmonie Moskau, Festspiele Solothurn, Bayreuther Festspiele, Aalto Theater Essen, Oper Frankfurt, Großes Festspielhaus Baden-Baden, Rokokotheater Schwetzingen, Staatstheater Saarbrücken, Mainfranken Würzburg, Theater Dortmund, Oper Chemnitz, Staatstheater Mainz, Theater in Münster, Trier, Hagen, Bremerhaven, Coburg, Detmold, Kaiserslautern, Koblenz und Heidelberg. Er erhielt seine Gesangs- und Opernausbildung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Außerdem absolvierte er ein naturwissenschaftliches Studium an der Fakultät für Pharmazie der Universität Heidelberg.

Zu seinen wichtigsten, auf der Bühne gesungenen Opernpartien zählen bisher MÉPHISTO (Faust), OSMIN (Entführung), SARASTRO (Zauberflöte), COMMENDATORE (Don Giovanni), FIGARO (Le nozze di Figaro), KÖNIG HEINRICH (Lohengrin), KÖNIG MARKE (Tristan und Isolde), DALAND (Der fliegende Holländer), KÖNIG PHILIPP und GROSSINQUISITOR (Don Carlo), RAMFIS (Aida), GREMIN (Eugen Onegin), ESCAMILLO (Carmen), KECAL (Die verkaufte Braut), VAN BETT (Zar und Zimmermann) und KASPAR (Der Freischütz).

Patrick Simper verfügt ebenfalls über ein breites Repertoire im Bereich der Kirchenmusik, z.B. MESSA DA REQUIEM von Giuseppe Verdi, STABAT MATER von Rossini oder DIE SCHÖPFUNG von Joseph Haydn, aber auch Werke älterer Epochen. Wenn er nicht auf der Opernbühne steht, widmet sich Patrick Simper gerne der Vielfalt internationaler Musikrichtungen. Weiterhin ist er zu erleben in einem kabarettistischen Programm mit Musik von Georg Kreisler.

In einer Fernsehproduktion des „Freischütz“ sang er die Rolle des Kaspar beim Süddeutschen Rundfunk, Baden-Baden.

Im Juni 2011 interpretierte Patrick Simper die Rolle des OSMIN in der Mozart-Oper „Die Entführung aus dem Serail“ in einer Fernsehübertragung von FRANCE TÉLÉVISIONS (Paris).